

Schoenberg  
Lied Waldemars: So tanzen die Engel  
(Jacobsen, trans. Arnold)

Rasch

Piano introduction for 'Lied Waldemars'. The score is in G major and 2/4 time. It begins with a forte (f) dynamic and a 'Rasch' (fast) tempo. The music features a complex, chromatic harmonic structure with frequent changes in key signature and rhythm. Dynamics range from forte (f) to piano (p). A measure number '41' is indicated in a box at the end of the first system.

Mäßig bewegt (d)

Vocal and piano accompaniment for the first line of lyrics. The tempo is 'Mäßig bewegt (d)'. The vocal line is in G major. The piano accompaniment is in G major and 2/4 time. Dynamics include piano (p) and pianissimo (pp). The lyrics are: 'So tanzen die Engel vor Gottes Thron nicht,'

45

Vocal and piano accompaniment for the second line of lyrics. The tempo is 'Mäßig bewegt (d)'. The vocal line is in G major. The piano accompaniment is in G major and 2/4 time. Dynamics include piano (p). The lyrics are: 'wie die Welt nun tanzt vor mir. So lieblich

Vocal and piano accompaniment for the third line of lyrics. The tempo is 'Mäßig bewegt (d)'. The vocal line is in G major. The piano accompaniment is in G major and 2/4 time. Dynamics include piano (p) and forte (f). The lyrics are: 'klingt ihrer Harfen Ton nicht, wie Waldemars

46

Vocal and piano accompaniment for the fourth line of lyrics. The tempo is 'Mäßig bewegt (d)'. The vocal line is in G major. The piano accompaniment is in G major and 2/4 time. Dynamics include piano (p). The lyrics are: 'Seele Dir. Aber stolzer auch saß neben Gott nicht Christ nach dem

Wal.  
 har - ten Er - lö - sungs - strei - te, als Wal - de - mar stolz nun und

*p* *rit.*

Wal.  
 kö - nig - lich ist an To - ve - lil - les Sei - te. Nicht

*p* *rit.*

Wal.  
 sehn - li - cher möch - ten die See - len ge - win - nen den Weg zu der Se - li - gen

*p*

47  
 Wal.  
 Bund, als ich dei - nen Kuß. da ich Gur - res

*p*

Zin - nen sah leuch - ten vom Ö - re - sund. Und ich tausch' auch nicht ih - ren

*cresc.*

Mau - er-wall und den Schatz, den treu sie be - wah - ren, für Him - melreichs

48

Glanz und be - täu - ben-den Schall und al - le der

*ff* *mf*

Hei - li - gen Scha - ren!

49

*ff* *p* *rit.*

*espress.* *p* *rit.* *rit.*

Schoenberg  
Lied Toves: Nun sag ich dir zum ersten Mal  
(Jacobsen, trans. Arnold)

Langsam *sehr ausdrucksvoll*

The piano introduction is in D major, 4/4 time, marked 'Langsam' and 'sehr ausdrucksvoll'. It begins with a piano (pp) dynamic. The right hand features a melodic line with a long note on the first beat of the first measure, followed by a series of eighth and quarter notes. The left hand provides a steady accompaniment of chords, primarily triads and dyads, with some chromatic movement in the bass line.

50 Tove

To. Nun sag ich dir zum er - sten

Measure 50 shows the vocal entry for 'Tove'. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Nun sag ich dir zum er - sten'. The piano accompaniment continues with the same accompaniment pattern as the introduction, maintaining the 'p' dynamic.

To. Mal: „Kö - nig Vol - mer, ich lie - be Dich!“ Nun, küss ich

Measures 51 and 52 continue the vocal line. The lyrics are 'Mal: „Kö - nig Vol - mer, ich lie - be Dich!“ Nun, küss ich'. The piano accompaniment features more complex textures, including triplets and slurs, while maintaining the 'p' dynamic.

51 To. Dich zum er - sten Mal, und schlin - ge den Arm um

Measure 51 continues the vocal line with the lyrics 'Dich zum er - sten Mal, und schlin - ge den Arm um'. The piano accompaniment includes triplets and slurs, consistent with the previous measures.

## Etwas bewegter

To. Dich. Und sprichst Du, ich hätt' es schon

To. frü - her ge - sagt und je mei - nen

To. Kuß dir ge - schenkt, so sprach ich: „Der

To. Kö - nig ist ein Narr, der

52

To

*p* *rit.*

flüch - ti - gen Tan - - des ge - denkt.“ Und

To

sagst du: „Wohl bin ich solch ein Narr,“ so

*p*

To.

sprech ich: „Der Kö - nig hat recht,“ Doch

To.

sagst du: „Nein, ich bin es nicht,“ so sprach ich: „Der

*p*

53

Kö - nig ist schlecht:

rit. . . . . Denn all mei - ne

Ro - sen küßt' ich zu tot, die - weil ich dei - ner ge -

pp

molto rit. . . . .

dacht.

pp

p

pp

Schoenberg  
 Lied Waldemars: Du wunderliche Tove!  
 (Jacobsen, trans. Arnold)

Ruhige Bewegung Waldemar

*p*

Du wun - der - li - che To - ve!

*cresc.*

73

So reich durch dich nun bin ich, daß nicht ein -

74

mal mehr ein Wunsch mir ei - gen. So leicht mei - ne Brust, mein

*p innig*

Den - ken so klar, ein wa - cher Frie - den ü - ber



75

mei - ner See - le.

*sehr ruhig*

*p* *(rit.)* *p espress.*

Es ist so still in mir, so selt - sam stil - le.

*p*

76

Auf der Lip - pe weit brük - ke - schla - gend das Wort,

*p* *pp*

doch sinkt es wie - der zur Ruh.

*rit.*

*rit.* *pp rit.* *l.H.*

77

denn mir ist's, als schlug' in mei - ner Brust dei - nes

Her - zens Schlag, — und als hö - be mein A - them - zug,

78

To - ve, dei - nen Bu - sen.

Im Zeitmaß

Und uns - re Ge - dan - ken seh' ich ent -

79

steh'n und zu - - sam-men - glei - ten, wie Wol - ken, die sich be - geg - nen,

und ver - eint wie - - gen sie sich in wech - seln - den

80

*rit.* For - men. Und mei - ne See - le ist still, ich seh in dein

81

Aug' und schwei - ge, du wun - der - li - che To - ve,

*pp* *rit.* - - - *a tempo*

Schoenberg  
 Lied der Waldtaube  
 (Jacobsen, trans. Arnold)

Langsam 96

Tau - ben von Gur-rel

Waldt.

Sor - - ge quält mich, vom Weg - - ü - ber die

Waldt.

In - sel her! Kom - met! Lau - schet!

97

Wlat. Tot ist To - vel Nacht auf ih - rem Au - ge, das der

*sf pp*

Wlat. Tag des Kö - nigs war! Still ist ihr Herz,

*mf* *dim.*

Wlat. *beschleunigend* *etwas rascher* Doch des Kö - nigs

*cresc.* *f*

Wlat. Herz schlägt wild, tot und doch

98

Wldt. wild! Selt - sam glei - chend ei - nem

*ff l. H.* *p*

Wldt. Boot auf der Wo - ge, wenn der, zu dess Em - pfang die

*p* *f l. H.*

Wldt. Plan - ken hul - di - gend sich ge -

*p* *f l. H.* *p* *f l. H.*

Wldt. krümmt, - des

*zurückhaltend*

*mf* *f l. H.* *zurückhaltend* *l. H.*

*wieder langsam*

Wldt. Schif - fes Steu - rer - tot.

*wieder langsam*

99

Wldt. liegt, ver - strickt in der Tie - fe Tang. -

*pp*

Wldt. Kei - ner bringt ih - nen Bot - schaft, un - weg - sam der Weg.

*pp*

*Etwas bewegter*

100

Wldt. Wie zwei Strö - me wa - ren ih - re Ge - dan - ken, Strö - me

*p sehr ausdrucksvoll*

Wldt. glei - tend Seit' an Sei - te. Wo strö - men nun

Wldt. To - ves Ge - dan - ken? Die des

Wldt. Kö - nigs win - den sich selt - sam da - hin,

101  
Wldt. su - chen nach de - nen To - ves, rit. - - -



Langsam

Erstes Zeitmaß

wldt. fin - den sie nicht. Weit flog ich,

*pp* *p r. H.* *l. H.* *r. H. übernimmt*

102

wldt. Kla - ge sucht' ich, fand gar viel! —

*pp* *r. H.* *l. H.*

Langsam (gehend)

wldt. Den Sarg sah ich auf Kö - nigs Schul - tern,

*pp* *3*

wldt. Hen - ning stützt' ihn; Fin - ster war die

*pp* *3* *tr*

wldt. Nacht, Ei - ne ein - zi - ge

Nacht, Ei - ne ein - zi - ge

wldt. Fak - kel brann - te am Weg; die Kö - ni - gin hielt sie,

Fak - kel brann - te am Weg; die Kö - ni - gin hielt sie,

103 hoch auf dem Sül - ler, ra - che - be - gie - ri - gen Sinns.

103 hoch auf dem Sül - ler, ra - che - be - gie - ri - gen Sinns.

wldt. Thrä - nen die sie nicht wei - nen woll - te, fun - kel - ten im

Thrä - nen die sie nicht wei - nen woll - te, fun - kel - ten im

wldt. Au - ge.

*rit.* *p*

## Langsam

wldt. Weit flog ich, Kla - ge sucht' ich, fand gar viel! —

*p*

## Wieder wie vorher

wldt. Den Kö - nig sah ich, mit dem

*p*

104

## Etwas bewegter

wldt. Sar - ge fuhr er, im Bau - ern-wams. Sein Streit -

*f*

wldt. - ross, das oft zum Sieg ihn ge - tra - gen.

wldt. zog den Sarg. Wild starr - te des Kö - nigs

*rit.* *wieder etwas langsamer*

*fp* *p* *rit.* *p*

wldt. Au - gesuch - te nach ei - nem Blick!

*dolce* *p*

105

wldt. Selt - sam lausch - te des Kö - nigs Herz nach ei - nem

*dolce* *p*

Wldt. (b $\flat$ .)  
Wort. Hen - ning sprach zum Kö - nig,

*p*  
*espr.*

Wldt. a - ber noch im - mer such - te er Wort und Blick.

*pp*

Wldt. Der Kö - nig öff - net To - ves

*pp*

Wldt. Sarg, starrt und lauscht mit be - ben - den Lip - pen, -

## 106 Sehr langsam

Wldt. *To - ve ist stumm!* *sehr ausdrucksvoll, aber ohne Steigerung*

*pp*

## Wieder wie früher

Wldt. *Weit\_ flog ich,*

*p* *r.H.* *l.H.*

Wldt. *Kla - ge sucht' ich, fand gar viel!\_*

*r.H.* *l.H.*

## 107

## Ruhig (gehend)

Wldt. *Wollt' ein Mönch am Sei - le ziehn,*

*p*

Wldt. A - bend - se - gen läu - ten;

*cresc.*

Wldt. doch er sah den Wa - - gen - len - ker

*ff p*

Wldt. und ver - nahm die Trau - - er - bot - schaft:

*p*

108

Wldt. Son - - ne

*pp weich*

Wldt. sank, in-deß die Glock - ke Grab - ge läu - te

*pp*

Wldt. tön - te.

(mächtig anschwellend, aber nur sehr wenig beschleunigend)  
nach und nach steigend

*cresc.*

Wldt. Weit flog ich, Kla - ge sucht' ich

*ff.*

109

Wldt. und den Tod!

*fff*

*fff*

*marc.*



wldt. Hel - wigs Fal - ke war's, der grau - - - sam

8. trem. ad lib.

(marc.)

wldt. Gur - res Tau - be zer - riß!

f f p f p

Etwas rascher

8. ppp

5

8. \*

3 3

111

ff dim. f mf p mp